

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2019)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gut zu hören ist auch gut fürs Gehirn

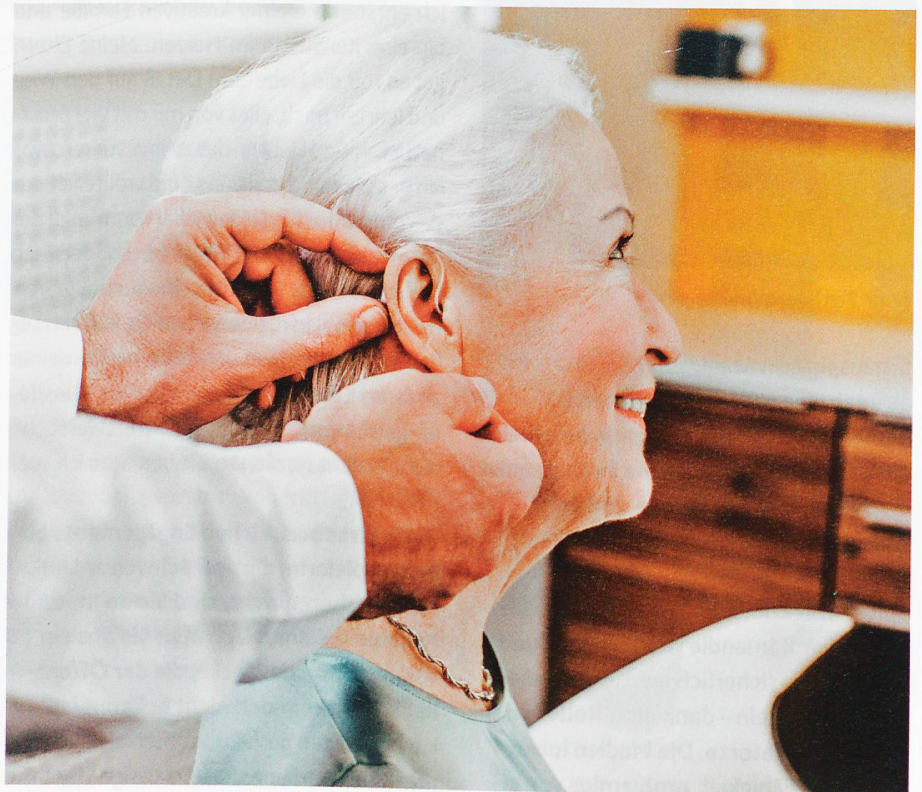
Gut zu hören bedeutet, bis ins hohe Alter aktiv zu sein. Unter einer Hörminderung leidet nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die geistige Fitness. Hörgeräte können das Demenzrisiko erheblich verringern.

Unser Gehör ist 24 Stunden am Tag im Einsatz – Grund genug, um auf unser Hörvermögen besonders zu achten. Denn Hören ist der Schlüssel zu gelungener Kommunikation. Umso wichtiger ist es, im Alltag Ohr zu sein. Denn meistens setzt eine Hörminderung schleichend ein. «Die Sprache wird undeutlich und klingt verschwommen», sagt Geschäftsführer von Neuroth Schweiz und Liechtenstein, Guy Schleiniger. Gespräche in lauterer Umgebung zu führen wird zunehmend zur Herausforderung, da das Verstehen schwerfällt. Und das hat nicht nur Auswirkungen auf das soziale Leben, sondern auch auf die kognitiven Fähigkeiten – wie mehrere Studien zeigen. Weil Hören Kopfsache ist.

Hörgeräte senken Demenzrisiko

«Hören ist nicht nur eine Leistung des Gehörs, sondern vor allem des Gehirns. Denn unser Gehirn gibt Klängen und Geräuschen erst einen Sinn. Deshalb ist ein gesundes Gehör auch wichtig für die geistige Fitness», sagt Guy Schleiniger.

Eine unbehandelte Hörminderung erhöht das Demenzrisiko um rund 50 Prozent. Das zeigt eine aktuelle internationale Langzeitstudie, an der rund 38.000 ältere Menschen teilgenommen haben. Schwerhörigkeit zählt auch zu den neun offiziellen Risikofaktoren für Demenz. Und so ist auch wissen-



Hörgeräte verringern das Demenzrisiko. Quelle: Neuroth

schaftlich belegt, dass Hörgeräte Demenz vorbeugen können.

Umso wichtiger ist es, sein Hörvermögen regelmässig zu überprüfen. Selbst kleinste Veränderungen werden mit einem kostenlosen Hörtest bei einem Hörakustiker wie Neuroth frühzeitig erkannt. «Je früher eine Hörminderung mit den passenden Hörgeräten versorgt wird, desto besser ist es», sagt der Guy Schleiniger.

Kleine Wunderwerke der Technik

Hörgeräte von heute sind wahre Wunderwerke der Technik: Sie werden nicht nur immer kleiner und verschwinden beinahe im Ohr, sondern sie sind auch immer einfacher zu bedienen. «Moderne Hörgeräte stellen sich vollautomatisch auf die jeweilige Um-

gebung ein und liefern den optimalen Klang direkt ins Ohr. Für jeden Betroffenen bedeutet das eine enorme Steigerung der Lebensqualität», sagt Guy Schleiniger.

Schritt für Schritt müssen sich Gehör und Gehirn aber erst wieder an die neuen Hörerlebnisse gewöhnen – ein Weg, auf dem ein erfahrener Hörakustiker zum treuen Begleiter wird. «Das Gehör muss wieder trainiert werden. Das heisst: Je intensiver ein Hörgerät getragen wird, desto schneller schreitet der Gewöhnungsprozess voran und erste hörbare Erfolge stellen sich ein.»

Kostenloser Hörtest bei Neuroth.

Wie gut hören Sie oder Ihre Angehörigen? Lassen Sie bei Neuroth kostenlos und unverbindlich Ihr Gehör testen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin online unter www.neuroth.com unter der kostenlosen Info-Telefonnummer 00800 8001 8001, oder direkt bei Ihrem nächsten Neuroth-Hörcenter: 68 x in der Schweiz und in Liechtenstein.

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN